



Cooler Sound aus den Klassenzimmern: Musikstücke erstellen mit GarageBand

Podcasts erstellen mit GarageBand

Tipps und Tricks

Tipps und Tricks zu rund um Podcasts

Soll mit Schülerinnen und Schülern ein Podcast-Projekt angegangen werden, empfiehlt sich vorgängig einige Gedanken, Planungen und Abklärungen durchzuführen:

1. Welches Thema soll unser Projekt abdecken; in welchem Kontext steht es zum anderen Unterrichtsstoff?
2. Welche Inhalte sollen definiert werden:
 - a. Was sollen die Zuhörerinnen am Schluss wissen?
 - b. Mit welchen medientechnischen Möglichkeiten kann ich die Inhalte transparent machen (Reportage, Kommentare, Nachrichten, Interviews)?
3. Welchen Zeitrahmen soll das Projekt ausfüllen:
 - a. Lektionsumfang für die Herstellung eines Podcasts
 - b. Zeitraster für ein Projekt, in welchem mehrere Podcast entstehen
4. Raumbedürfnis: Wo soll ohne Nebengeräusche aufgenommen werden?
5. Welche technischen Hilfsmittel wende ich an?
6. Wie werden die Podcasts veröffentlicht?

1.1 Themenwahl:

Die wichtigste Arbeit beim herstellen eines Podcasts ist nicht das Aufnehmen selbst, sondern die vorgängige Recherche, das Notieren von Informationen, das Zusammenstellen der Informationen und Verteilen auf die Sprecher.

- a. Häufig passen die Inhalte in diejenigen es momentanen Unterrichts: Sei dies ein Tier, eine geografische Tatsache oder eine geschichtliche Begebenheit. Hier bringen die SuS Vorwissen mit und können dies bei der Recherche und beim Aufschreiben des Textes einfließen lassen.
- b. Aktuelles aus dem Fernsehen oder der Zeitung wird aufgegriffen und spontan zu einem Podcast verarbeitet.
- c. Private Interessen der SuS bewähren sich gut, da hier ein hohes Motivationspotenzial einfließt: Sport, Musik.

2.1 In der Radioberichterstattung drängen sich vier wesentliche Typen auf:

- a. Nachrichten: Sind kurz, aktuell und ziehen keine Kommentare nach sich.
- b. Reportagen: Ausführliche Berichterstattung zu einem Thema. Interviews oder Kommentare können in eine Reportage aufgenommen werden, bestreiten aber nicht den Hauptteil des Podcasts.
- c. Kommentare sind Meinungen von einem Mitarbeiter der Redaktion. Sie müssen nicht unbedingt die Fakten wiedergeben.
- d. Interview: Viele Informationen sollen mit wenigen, kurzen Fragen erhalten werden. Damit der Interviewpartner von den Fragen nicht «überfahren» wird, empfiehlt es sich, ihm die Fragen vorgängig zuzustellen.

3.1 Zeitrahmen: Ein Podcast braucht für seine Herstellung, begonnen von der Idee, übers Recherchieren bis zum Aufnehmen sehr viel Zeit.

Nicht zu unterschätzen ist dabei auch diejenige Phase, welche die SuS das Aufgeschriebene lesen lernen sollen: ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN!

Es stimmt, dass der Techniker am Computer jederzeit die Aufnahme stoppen, zurückfahren und überspielen kann, das braucht jedoch sehr viel Zeit, vermutlich mehr, als das konsequente Üben eines Textes.